

## **Nachruf zum Tod von Karl Braun**

Der Schützenkreis Schwäbisch Gmünd trauert um seinen Freund und Schützenkameraden Karl Braun, der plötzlich und unerwartet im Alter von 88 Jahren von uns gegangen ist. Wir sprechen den Angehörigen und besonders seiner Familie unser tiefstes Mitgefühl aus.



Während seiner über 50-jährigen Mitgliedschaft im Württembergischen Schützenverband war er von 1969 bis 1980 stellvertretender Kreissportleiter und von 1980 bis 2001 Kreisschatzmeister im Schützenkreis Schwäbisch Gmünd. Auch nach dem Ende seiner Funktionärstätigkeit war er bei den Schützertagen ein gern gesehener Gast und stand dem Schützenkreis stets mit Rat und Tat zur Seite.

In allen seinen Funktionen und Ämtern hat er durch seine kameradschaftliche und freundliche Art das Schützenwesen maßgeblich mitgestaltet und war dadurch unter allen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden sehr beliebt. In vielen sportlichen Wettkämpfen hat er sich besonders durch seine Fairness und Kameradschaftlichkeit hervorgetan.

Bis ins hohe Alter war er aktiver Schütze und bereicherte mit seiner Freude am Schießsport in jeder Hinsicht das Vereinsleben.

In Anerkennung seiner langjährigen Mitgliedschaft und seiner vielfältigen Verdienste um das Schützenwesen wurden Karl Braun zahlreiche Ehrungen zuteil, darunter das Bezirksehrenzeichen in Gold, die Verdienstmedaille in Silber des Württembergischen Schützenverbands und die goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbunds.

Nun hat uns das Schicksal unwiderruflich getrennt. Wir trauern um Karl Braun. Wir werden ihn immer als guten Freund und Schützenkameraden in Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd  
Reinhard Mangold, Kreisoberschützenmeister